

Spulen – Wickeldaten für das Symmetrische Anpassgerät 750W.

Spule	Induk.	Windg.	Spulen- länge	Spulen- Innen- Durchm.	Drahtlänge	Wickelkern	Spreizer
-------	--------	--------	------------------	------------------------------	------------	------------	----------

Luftspulen L1 bis L4:

L1	0,25uH	3	10 mm	26 mm	30 cm	25 mm	5mm
L2	0,5 uH	5	18 mm	26 mm	46 cm	25 mm	5mm
L3	1 uH	7,75	28 mm	26 mm	75 cm	25 mm	5 mm
L4	2 uH	11	38 mm	29,5 mm	115 cm	28 mm	5 mm

Spulen L5 bis L7 auf Epoxydharz – Kreuzen:

L5	4 uH	12	46 mm	42 mm	175 cm	38,5 mm	7,5 mm
L6	8 uH	innen: 8,5 außen: 8,75	31 mm 35 mm	33,5 mm 50 mm	105 cm 155 cm	31,5 mm 46,0 mm	6 mm 10,5 mm
L7	16 uH	innen: 14,5 außen: 14,75	58 mm 55 mm	33,5 mm 50 mm	175 cm 250 cm	31,5 mm 46,0 mm	6 mm 10,5 mm

Alle Spulen sind mit blankem Kupferdraht 2,2 mm \varnothing = 4 Qmm gewickelt. Verwendet wird handelsübliches H07V-U. Der Draht wird in der angegebenen Länge abgeschnitten, abisoliert, mit einem sauberen Lappen abgerieben um Fett oder Talkumreste zu entfernen, dann mit Hilfe von Schraubstock und großer Zange ruckartig gestreckt, damit der Draht ganz gerade ist. Danach wird der Draht auf der Drehbank langsam Windung an Windung auf den oben angegebenen Wickelkern gewickelt. Mit einem Spreizer (Spiralbohrerschaft), der spiralförmig zwischen sämtliche Windungen geführt wird, bringt man die Spulen auf die erforderliche Länge mit einem Windungsabstand von etwa 4 mm von Drahtmitte bis Drahtmitte. Um eine gute Symmetrie zu erreichen ist der eine Spulensatz mit Rechtsdrall, der andere mit Linksdrall gewickelt.

Bei den Spulen L1 bis L4 werden die Drahtenden gerade gebogen, passend zu den Löchern in der Platine. Die Spule liegt auf der Platinenoberfläche auf, sie wird eventuell mit einer Wäscheklammer fixiert, und mit reichlich Lötzinn angelötet.

Bei den Spulen L5 bis L7 werden die Epoxydharzkreuze locker zusammengesetzt. Die vorbereiteten Spulen können dann mühelos in die spiralförmig angeordneten Löcher im Spulenkörper eingedreht werden. Beim Zusammensetzen des Spulenkörpers ist auf den Wickelsinn zu achten! Die Spulenden werden passend abgeschnitten und mit Ösen versehen. Der mit einer Öse versehene Spulenanfang der inneren Spule und das mit einer Öse versehene Ende der äußeren Spule wird jeweils zur Spulenkörpermitte gebogen. Durch diese beiden Ösen wird ein Drahtstück gesteckt und angelötet.

Erst jetzt werden die Epoxydharzteile mit UHU-PLUS zusammengeklebt. Nach dem Aushärten werden alle Spulen mit Plastikspray eingesprüht, um sie vor Oxydation zu schützen. Wenn alle Spulendaten, also Windungszahl, Spulendurchmesser, Spulenlänge und Drahtdurchmesser eingehalten werden, haben die Spulen auf Anhieb die richtige Induktivität!